

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 33.

Freitag den 2. Februar.

1866.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Februar 1866 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 4 Thlr. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität höchster Preis 11 Pfennige bei den Bäckermeistern Grafhof , Rosplatz Nr. 9b, Marcus , Dorotheenstraße Nr. 6—8, — Mauhardt I. , Peterssteinweg Nr. 58, und bei den Landbrodbäckern
Nr. 3. Mennicke , Nr. 16. Pätz , Nr. 32. Bender , Nr. 59. Müller , Nr. 93. Müller ,
= 5. Leichsenring , = 18. Hettler , = 36. Kleeberg , = 77. Kreßschmar , = 95. Wartmuß ,
= 7. Schichtholz , = 21. Dresdner , = 38. Puchmann , = 79. Tippner , = 97. Günther ,
= 8. Deparade , = 22. Knoll , = 45. Donath , = 82. Schönemann , = 101. Trautmann ,
= 10. Graneß , = 24. Jungmann , = 46. Tippner , = 83. Seyfferth , = 102. Freiberger ,
= 11. Hunger , = 25. Niedel , = 49. Biermann , = 84. Schumann , = 107. Graneß ,
= 12. Knoll , = 26. Kleypig , = 55. Sprung , = 85. Berthold , = 118. Schramm ;
= 15. Hüsner , = 27. Frenkel , = 57. Waud ,

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Productenhändlern **Göhre**, Preußergäßchen Nr. 5, **Oswald**, Ritterstraße Nr. 11, **Leichsenring**, Emilienstraße Nr. 13, sowie bei den Bäckermeistern **Damm**, Ulrichsgasse Nr. 5, **Kühne**, Peterssteinweg Nr. 1/2, **Langkammer**, hohe Straße Nr. 16, **Lohrengel**, Windmühlenstraße Nr. 50, **Luther**, Windmühlenstraße Nr. 19, **Schnurrbusch**, Thalstraße Nr. 12 und bei dem Landbrodbäcker Nr. 23. **Träger**.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität, höchster Preis 10 Pfennige , bei dem Bäckermeister Mauhardt I. , Peterssteinweg Nr. 58 und bei den Landbrodbäckern
Nr. 3. Mennicke , Nr. 16. Pätz , Nr. 27. Frenkel , Nr. 55. Sprung , Nr. 84. Schumann ,
= 5. Leichsenring , = 17. Geidel , = 32. Bender , = 57. Waud , = 85. Berthold ,
= 7. Schichtholz , = 18. Hettler , = 35. Schlippe , = 59. Müller , = 93. Müller ,
= 8. Deparade , = 21. Dresdner , = 36. Kleeberg , = 77. Kreßschmar , = 95. Wartmuß ,
= 10. Graneß , = 22. Knoll , = 38. Puchmann , = 79. Tippner , = 97. Günther ,
= 11. Hunger , = 24. Jungmann , = 45. Donath , = 82. Schönemann , = 101. Trautmann ,
= 12. Knoll , = 25. Niedel , = 46. Tippner , = 83. Seyfferth , = 102. Freiberger ;
= 15. Hüsner , = 26. Kleypig , = 49. Biermann ,

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Productenhändlern **Göhre**, Preußergäßchen Nr. 5, **Oswald**, Ritterstraße Nr. 11, **Leichsenring**, Emilienstraße Nr. 13, und bei den Bäckermeistern **Arras**, Halle'sche Straße Nr. 4, **Heisinger**, Nicolaistraße Nr. 21, **Kreßschmar**, Grimmaische Straße Nr. 15, **Scherpe**, große Fleischergasse Nr. 1.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Ritscher, Act.

Leipzig, den 31. Januar 1866.

Bekanntmachung.

Herr Franz Wilhelm Louis Lösch hier ist nach Aufgabe der Agentur der Schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft von uns am heutigen Tage als Agent der Rheinischen Feuerversicherungsgesellschaft zu Mainz für den Bezirk der Stadt Leipzig und der Ortschaften Abtnaundorf, Anger, Connewitz, Crottendorf, Eutritzs, Gohlis, Leutzsch, Lindenau, Neureudnitz, Neuschönefeld, Neusellerhausen, Plaßendorf, Plagwitz, Reudnitz, Schleußig, Schönefeld, Sellerhausen, Thonbergstrassenhäuser, Volkmarasdorf und Volkmarasdorfer Straßenhäuser bis auf Widerruf bestätigt und in Pflicht genommen worden.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. G. Mechler.

Leipzig am 25. Januar 1866.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Kramer Herr Ottomar Noedl hat die ihm übertragen gewesene Agentur der Feuerversicherungsanstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank zu München für den Bezirk der Stadt Leipzig niedergelegt.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. G. Mechler.

Leipzig, am 30. Januar 1866.

Bekanntmachung.

Beim Theaterbau fann Schutt und Erde nur noch bis mit Sonnabend den 3. Februar d. J. abgeladen werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. G. Mechler.

Leipzig, am 31. Januar 1866.

Bekanntmachung.

Die sämtlichen Gebäude des der Stadtgemeinde gehörigen vormals Herrmann'schen Grundstücks an der alten Burg Nr. 1—6 sollen auf den Abruch an die Meißtenden versteigert werden.

Die Versteigerung findet Dienstag den 6. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathause statt und wird damit pünktlich zur angegebenen Stunde begonnen und dieselbe bezüglich der einzelnen zu versteigerten Gebäude jedesmal geschlossen werden, sobald weitere Gebote darauf nicht mehr erfolgen.

Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt vorbehalten.

Die Versteigerungsbedingungen und ein Plan der abzubrechenden Baulichkeiten liegen in unserem Bauamt aus; auch werden letztere Montag den 5. Februar Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zur inneren Besichtigung geöffnet sein. — Leipzig, den 27. Januar 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Gerutti.